

ROLF URBAN

schlägt **IRMELA MAIER** vor

„Seit vielen Jahren kenne und schätze ich das Werk von Irmela Maier und wir sind seit ebensovielen Jahren als Menschen miteinander bekannt. Dabei fand ich es gerade anregend, eine bildhauerische Position vorzuschlagen, die dem ersten Anschein nach wenig Ähnlichkeiten mit meinen ausgewählten Zeichnungen zeigt.

Ihre Tier- und Menschendarstellungen enthalten für mich eine existenzielle Dimension, die auch psychische und soziale Zusammenhänge berührt. Diese tun ihre Arbeiten jedoch auf eine, wie ich finde, sehr subtile, poetische und in jedem Falle sehr ernsthafte Weise. [...] Die Melancholie und Ver-schlossenheit ihrer „Geschöpfe“ bleibt aber bei ihnen selbst, sie drängen sich nicht auf oder treten in den Vordergrund. Und dabei bleiben sie rätselhaft und stellen stille Fragen.“

